



Bürger für Brotterode-Trusetal

Bürger für Brotterode-Trusetal  
D-98596 Brotterode-Trusetal

Thomas Heigl [thomas.heigl@stz-online.de](mailto:thomas.heigl@stz-online.de)  
[lokal.schmalkalden@stz-online.de](mailto:lokal.schmalkalden@stz-online.de)

Brotterode-Trusetal, den 22.09.2015

## Pressemitteilung

Die Stadträte der BfBT haben gestern die Vermietung des alten Rathauses an den Landkreis Schmalkalden-Meiningen zur Unterbringung bis zu 40 Flüchtlingen abgelehnt.

Wie schon zur Stadtratssitzung klargestellt, ist es gemäß §35 Abs. 5 Thüringer Kommunalordnung rechtlich nicht zulässig einen Beschluss mit Tischvorlage auf die Tagesordnung zu bringen, ohne das zwei Drittel der Stadträte die Dringlichkeit des Beschlusses bestätigen. Dies ist nicht geschehen. Der Bürgermeister hat mit seiner Vorgehensweise, bewusst oder unbewusst, damit zum wiederholten Male die Ungültigkeit eines Beschlusses provoziert. Zumal ausreichend Zeit war, diesen regulär, innerhalb der Ladungsfrist, auf die Tagesordnung zu bringen.

Zum anderen zeigte er sich vollkommen unflexibel. Die Hinweise mehrerer Stadträte den Beschlusstext anzupassen, um einen Kompromiss und damit letztlich doch eine Zustimmung zu erreichen, wurden kategorisch abgelehnt.

Wir wissen, dass sich die Stadt Brotterode-Trusetal nicht der Verantwortung entziehen kann, ihren Beitrag in der aktuellen Flüchtlingskrise zu leisten. Allerdings halten wir das ehemalige Rathaus in Brotterode für gänzlich ungeeignet, um so viele Flüchtlinge an einem Ort unterzubringen. Wir bevorzugen, wie wiederholt dargestellt, eine dezentrale Unterbringung in kleineren dezentralen Wohneinheiten.

Gerne wiederholen wir unser Angebot, in einer kurzfristig einzuberufenden Sondersitzung, über das Thema neu zu verhandeln.

Ulrich Wolf Fraktionsvorsitzender  
Stadtratsmitglied Brotterode-Trusetal  
Bürger für Brotterode-Trusetal  
98596 Brotterode-Trusetal